



Anis

Anis wird für seine durchblutungsfördernde und stimulierende Wirkung, sowie den positiven Einfluss auf Atemwegserkrankungen geschätzt.



Artischocke

Artischocken wird eine appetitanregende, verdauungsfördernde und cholesterinsenkende Wirkung zugeschrieben. Die Fettverdauung der Leber wird unterstützt.



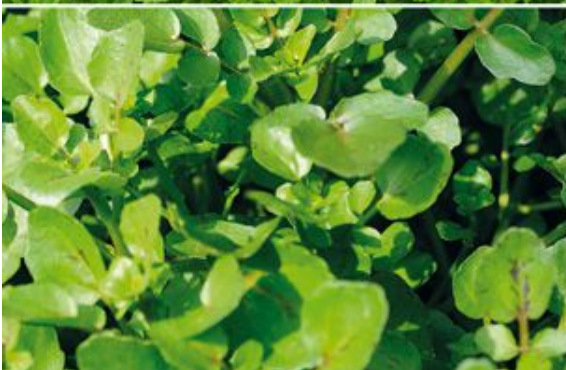
Baldrian

Baldrianextrakte hemmen spezifische Botenstoffe im Zentralnervensystem. Die beruhigende und angstlösende Wirkung von Baldrian wird vor allem bei unruhigen Pferden und in Stress-situationen seit Jahrhunderten geschätzt.



Brennnessel

In Brennnessel enthaltene Flavonide, Rutin und Vitamin C wirken antiallergisch, antibiotisch und entzündungshemmend.



Brunnenkresse

Brunnenkresse wird für seine schleimlösenden Eigenschaften bei Atemwegserkrankungen geschätzt.



Echinacea

Echinacea ist als Heilpflanze bekannt und wird heute aufgrund seiner immunstimulierenden Eigenschaften zur Unterstützung in der Bekämpfung von Infektionen eingesetzt.



Efeu

Der Heilungsprozess von Erkältungen wird in vielerlei Hinsicht unterstützt. So sind anti-allergische, antiphlogistische, antimikrobielle, antivirale, antioxidative und bronchospasmolytische Wirkungen beschrieben.



Eibisch

Eibisch mildert den Hustenreiz und stabilisiert das Immunsystem.



Eukalyptus

Im Eukalyptus enthaltene ätherische Öle können bei Sekretolyse und Entzündungshemmung unterstützen.



Fenchel

Anethol und Fenchon lösen den Schleim und Atemwegskrämpfe. Darüber hinaus wird die Verdauung und die Aufnahme wichtiger Vitamine, Spurenelemente und Mineralstoffe unterstützt.



Ginkgo

Ginkgo erleichtert den Sauerstofftransport im Blut, fördert die Durchblutung von Gewebe und Organen und wirkt antioxidativ.



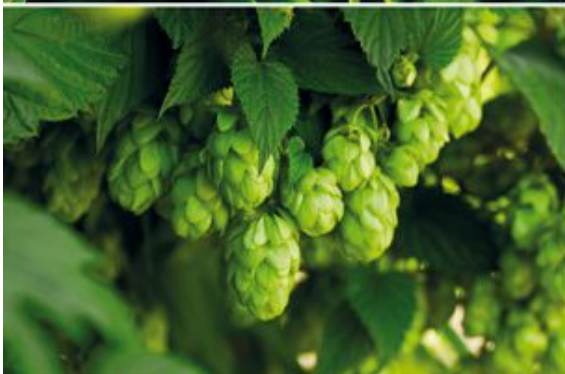
Ginseng

Ginseng beeinflusst das Herz-Kreislauf-System positiv und beugt aufgrund der immunmodulatorischen Wirkung Infektionskrankheiten vor.



Grünte

Im Grünteextrakt enthaltene Catechine sind potente Radikalfänger und können Sauerstoffradikale unschädlich machen.



Hopfen

Hopfen hat eine beruhigende Wirkung und findet bei nervösen Pferden Einsatz.



Ingwer

Ingwer wird aufgrund seiner antioxidativen und entzündungshemmenden Effekte traditionell zur Behandlung von Rheuma und Muskelschmerzen eingesetzt.



Johanniskraut

Johanniskraut steigert die Konzentration bestimmter Neurotransmitter im Zentralnervensystem. Die beruhigende und entspannende Wirkung wird häufig beim Einreiten junger Pferde oder ersten Ausritten genutzt.



Mariendistel

Mariendistel ist bekannt für ihre positive Wirkung speziell bei Problemen des Leberstoffwechsels.



Mädesüß

Mädesüß enthält Salicylsäure und wird als mildes, sanftes Schmerzmittel eingesetzt.



Melisse

Melisse beruhigt die Nerven, löst Krämpfe und fördert das Wohlbefinden.



Mönchspfeffer

Mönchspfeffer kann in Kombination mit weiteren bioaktiven Substanzen eine Verbesserung klinischer Symptome des Cushing Syndroms und eine Steigerung der Lebensqualität bewirken.



Passionsblume

Die Blätter der Passionsblume werden gegen nervöse Unruhe, Anspannung und Angstzustände eingesetzt.



Reiskeimöl

In Reiskeimöl enthaltenes Vitamin E und Gamma-Oryzanol besitzt eine antioxidative, cholesterinsenkende Wirkung. Das Öl wird u. a. zur Verbesserung der Blutfettwerte und zum Muskelaufbau eingesetzt.



Schachtelhalm

Im Schachtelhalm enthaltene Flavonoide sowie Kieselsäure wirken antibakteriell und entzündungshemmend. Weitere Inhaltsstoffe wirken harntreibend und blutreinigend.



Sojaöl

Sojaöl enthält einen hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren, vor allem Omega-3-Fettsäuren, die einen positiven Effekt u. a. auf den Muskelaufbau haben.



Teufelskralle

Die afrikanische Teufelskralle wird aufgrund der schmerzlindernden und entzündungshemmenden Wirkung bei Arthrosen und Mobilitätseinschränkungen genutzt.



Thymian

Thymian ist für die entzündungshemmende, antibiotische und antitussive Wirkung bekannt.



Weidenrinde

In Weidenrinde enthaltenes Salicin hat eine lindernde Wirkung auf entzündliche Schmerzen vor allem des Bewegungsapparates.



Weihrauch

Weihrauch mindert die Leukotrienbiosynthese und wirkt damit hemmend auf den Entzündungsprozess ein.



Weißdorn

Weißdorn wird für seine Wirkung auf das Herz-, Kreislaufsystem geschätzt.



Zistrose

Zistrose wird zur Stärkung des Immunsystems empfohlen und kann unterstützend bei antibakteriellen und antiviralen Therapien helfen.